

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

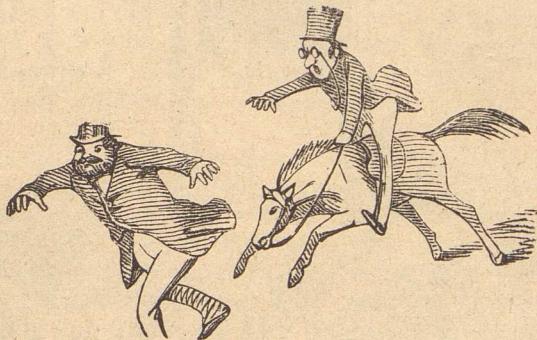
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

jede Wurst ein corpus delicti und mußte schon von Amtswegen aufgehoben werden und außerdem war jede Wurst ein hilfloses Ding, das man eventuell bis zum Fressen gern haben kann, und auch ein Landjäger hat ein fühlendes Herz.

Schon hatte der Flüchtling die ersten Häuser des Dorfes erreicht und war nicht mehr weit von der rettenden Grenze, da hatte er seine letzte Wurst verschossen und die Verfolger, voran der Ortsschulze selbst hoch zu Pferd im Galopp, waren ihm dicht auf den Fersen. Da drehte sich Hannes entschlossen um und schleudert sein letztes Geschöß, den Schinken, gegen die Landjäger. Der Schinken flog wie eine Bombe unter die verblüfften Vollstrecker des Gesetzes, und Hannes benutzte die Verwirrung des Feindes und sprang in



das Haus mit dem hessischen Backofen. Er kannte das Haus genau, hatte er es doch auch schon in Wurstangelegenheiten mit seinem Besuche beehrt und er wußte, die Hinterthüre führte ihn über die Grenze, denn der Garten war auch schon hessisch. Aber, o Jammer! die Hinterthüre war geschlossen, der Bauer am Kartoffelhäufeln und hatte die hessische Grenze abgesperrt.

Was thun? Zurück konnte er nicht; schon hörte man das: „haltet ihn! haltet ihn!“ der Verfolger.

Ha! rettender Gedanke; der Backofen! Der Backofen ist hessisch; im Backofen ist er sicher. Dem Gedanken folgt die That, und in einem Augenblicke war Hannes in dem Backofen verschwunden.